

Beschlussvorlage
025/2004

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
06.09.2004	Kreisausschuss	nicht öffentlich	beratend
13.10.2004	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Siebenpfeiffer-Stiftung; Wahl von Beiratsmitgliedern 2004 - 2009

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag ergeht nach Beratung.

Finanzielle Auswirkung: Ja Nein

Haushaltsstelle:

Ansatz:

Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 31.08.2004

Sabine Röhl
Landrätin



Der Landkreis Bad Dürkheim ist seit 1989 Mitglied der Siebenpfeiffer-Stiftung.

Dem Vorstand der Siebenpfeiffer-Stiftung, dem laut Satzung die Oberbürgermeister, Landräte bzw. Vorsitzende der Stiftungsträger angehören, steht ein Beirat beratend zur Seite.

Gemäß § 9 Abs. 3 können die Stifter und der Stiftung beigetretene Institutionen jeweils bis zu zwei Vertreter in den Beirat entsenden.

Es sollte sich dabei um gewählte Vertreter des Kreistages handeln. Sie sollten möglichst historisch interessiert sein und dem Liberalismus sowie dem Gedenken des Hambacher Festes nahe stehen. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre (§ 9 Abs. 3).

Die Siebenpfeiffer-Stiftung wurde Ende 1986 durch den Landrat des Saar-Pfalz-Kreises mit Sitz in Homburg/Saar, Clemens Lindemann, initiiert, nachdem Philipp Jacob Siebenpfeiffer, ehemals Landcomissär (Landrat) in Homburg war, ehe er - wie aus der Historie bekannt - zu einem der Hauptinitiatoren des Hambacher Festes wurde.

Der Stiftung traten neben dem Kreis und der Stadt Homburg auch die Stadt Zweibrücken (Stadtteil Bubenhausen = Sitz des von Siebenpfeiffer gegründeten Preß- und Vaterlandsvereins, der damit so etwas wie der Vorläufer der heutigen Journalistenverbände war), die Stadt Rastatt sowie die Landesverbände Saarland, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg des Deutschen Journalistenverbandes (DJV) bei.

Das Stiftungsvermögen ist in der Hauptsache vom Saar-Pfalz-Kreis eingebracht worden.

Die Fraktionen wurden gebeten, bis zur Sitzung des Kreisausschusses am 06. September 2004 entsprechende Vorschläge einzureichen.

Nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU	1 Sitz
SPD	1 Sitz
FWG	-
Bündnis 90/Die Grünen	-
FDP	-
REP	-

